

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Erster Teil: Grundlagen	1
A. Quellen des Insolvenzrechts	1
I. Wichtigste Gesetze	1
II. Schrifttum	1
B. Begriff und Aufgaben des Insolvenzrechts	2
I. Gleichmäßige Befriedigung der Gläubiger	2
II. Sanierungszweck	2
III. Insolvenzprophylaxe	2
C. Das einheitliche Insolvenzverfahren	3
I. Frühere Rechtslage: Dualismus zweier Insolvenzverfahren	3
II. IRÄG 2010: Einheitliches Insolvenzverfahren	4
D. Eckpunkte der Insolvenzrechts-Reform 2017	4
Zweiter Teil: Das Insolvenzverfahren nach der Insolvenzordnung	7
A. Begriff und Prinzipien des Insolvenzrechts	7
I. Paritätsgrundsatz	7
II. Universalitätsprinzip	8
III. Sperre der individuellen Rechtsverfolgung	8
IV. Teilnahmeanspruch ohne Exekutionstitel	8
B. Insolvenzfähigkeit	8
C. Besondere Verfahrensvorschriften im Insolvenzverfahren	9
I. Subsidiäre Anwendung der Prozessgesetze	9
II. Spezielle Verfahrensbestimmungen	9
III. Exkurs: Zivilprozesse, die in die Zuständigkeit des Insolvenzgerichts fallen	11
1. Ausschließliche Zuständigkeit	11
2. Wahlzuständigkeit	12
3. Besondere Verfahrensbestimmungen	12
D. Die Organe des Insolvenzverfahrens	13
I. Das Insolvenzgericht	13
1. Zuständigkeit	13
2. Aufgaben des Insolvenzgerichts	14
II. Der Insolvenzverwalter	14
1. Bestellung	14
2. Person des Insolvenzverwalters	15
3. Aufgaben und Befugnisse	16
4. Überwachung und Enthebung	18
5. Haftung, Rechnungslegung	19
6. Entlohnung, Ersatz der Barauslagen	19
7. Theorien zur Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	20
III. Die Gläubigerversammlung	20
IV. Der Gläubigerausschuss	22
1. Bestellung	22
2. Aufgaben	22
3. Einberufung und Beschlussfassung; Vergütung	23

E.	Voraussetzungen für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	23
I.	Insolvenzgründe	24
1.	Die Zahlungsunfähigkeit	24
a)	Begriff	24
b)	Grenze zur Zahlungsstockung	24
c)	Maßgeblichkeit noch nicht fälliger Verbindlichkeiten?	25
d)	Die (negativen) Definitionsansätze des § 66 Abs 3 IO	25
e)	Von der Judikatur entwickelte Indikatoren	26
2.	Die Überschuldung	26
a)	Begriff der Überschuldung	26
II.	Kostendeckendes Vermögen	27
1.	Begriff des kostendeckenden Vermögens	27
2.	Ermittlung von Amts wegen	28
3.	Vorgangsweise bei Fehlen eines kostendeckenden Vermögens	28
4.	Ansprüche des Erlegers des Kostenvorschusses	29
5.	Sonderbestimmungen für juristische Personen	29
a)	Erlagspflicht der organschaftlichen Vertreter und Mehrheitsgesellschafter	29
b)	Verfahrensrechtliche Umsetzung	30
6.	Sonderbestimmungen für natürliche Personen	31
F.	Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	31
I.	Antragsprinzip	31
II.	Antragspflicht	31
III.	Antragslegitimation und Antragstellung	33
1.	Antrag eines Gläubigers auf Insolvenzeröffnung (§ 70 IO)	33
2.	Antrag des Schuldners auf Insolvenzeröffnung (§ 69 IO)	34
G.	Einstweilige Vorkehrungen im Eröffnungsverfahren	34
H.	Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	35
I.	Inhalt des Insolvenzedikts	35
II.	Eintritt der Insolvenzwirkungen	35
III.	Maßnahmen anlässlich der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	36
1.	Bekanntmachung, Zustellungen	36
2.	Sicherungsmaßnahmen, weitere Verständigungen (§ 78 IO)	36
3.	Öffentliche Bücher und Register	36
IV.	Rechtsmittel gegen die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	37
I.	Überblick über den weiteren Verfahrensgang	37
I.	Allgemeines	37
II.	Zeitlicher Ablauf in der Anfangsphase nach Insolvenzeröffnung	37
1.	Konkursverfahren	37
2.	Sanierungsverfahren	38
III.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	39
1.	Aufhebung mit Beschluss	39
2.	Aufhebung ex lege	39
J.	Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf die Rechtsstellung des Schuldners	39
I.	Verlust der Verfügungsfähigkeit über die Insolvenzmasse	39
II.	Zahlungen an den Schuldner	40
III.	Unterhalt des Schuldners	40
K.	Fortführung oder Schließung des Unternehmens	41
I.	Allgemeines	41
II.	Vorgangsweise bis zur Berichtstagsatzung	41
III.	Berichtstagsatzung	41

IV.	Nichtannahme eines Sanierungsplans innerhalb eines Jahres	42
V.	Öffentliche Bekanntmachungen	42
VI.	Verwertung des nicht fortgeführten Unternehmens	42
VII.	Gewerberecht	42
L.	Die Insolvenzmasse	43
I.	Begriff	43
II.	Insolvenzfrees Vermögen	43
III.	Ermittlung der Aktivmasse (§§ 96 ff IO)	43
	1. Inventar, Schätzung	43
	2. Auskunftspflichten des Schuldners	44
	3. Auskunftspflichten Dritter	44
M.	Aus- und Absonderungsrechte	44
I.	Aussonderungsrechte	44
	1. Allgemeines	44
	2. Aussonderungsgründe	45
	3. Ersatzaussonderung	46
	4. Verfolgungsrecht beim Distanzkauf („right of stoppage in transitu“)	46
	5. Durchsetzung	46
	6. Zeitweilige Paralyse der Geltendmachung	46
II.	Absonderungsrechte	47
	1. Begriff	47
	2. Beispiele für Absonderungsrechte	48
	3. Insolvenzzrechtliche Auswirkungen auf Bestand und Umfang der Absonderungsrechte	48
	4. Geltendmachung der Absonderungsrechte	52
	5. Doppelstellung der Absonderungsgläubiger	52
N.	Masseforderungen	53
I.	Kreis der Masseforderungen	53
II.	Masseinsuffizienz	54
III.	Geltendmachung der Masseforderungen	55
O.	Insolvenzforderungen	55
I.	Begriff	55
II.	Fälligkeit und Inhalt der Insolvenzforderungen	56
III.	Die „klassenlose“ Insolvenz und ihre Durchbrechungen (nachrangige Forderungen)	57
IV.	Die Geltendmachung der Insolvenzforderungen und nachrangiger Forderungen	57
	1. Anmeldung	57
	2. Anmelungsverzeichnis	58
	3. Prüfungstagsatzung	58
	4. Behandlung bestrittener Forderungen	59
P.	Ausgeschlossene Forderungen	60
Q.	Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf rechtsgeschäftliche Beziehungen	61
I.	Erfüllung von zweiseitigen Rechtsgeschäften	61
II.	Dauerschuldverhältnisse	62
	1. Bestandverträge (§§ 23, 24 IO)	62
	a) Insolvenzverfahren des Bestandnehmers	62
	aa) Besonderes Kündigungsrecht des Insolvenzverwalters	62
	bb) Schutz der Insolvenzmasse vor dem Verlust des Bestandgegenstandes	63
	cc) Überlassung von Mietrechten an den Schuldner	64
	b) Insolvenzverfahren des Bestandgebers	64

2. Arbeitsverträge in der Insolvenz des Arbeitgebers (§ 25 IO)	64
a) Allgemeines; Ausübung der Rechte und Pflichten des Arbeitgebers	64
b) Vorteile der Kündigung nach § 25 IO	64
c) Die Fristen des § 25 IO	65
d) Fristwahrung bei besonderem gesetzlichen Kündigungsschutz	65
e) Schließung von Unternehmensbereichen	66
f) Besonderheiten im Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung	66
g) Schadenersatzansprüche der Arbeitnehmer bei Auflösung	66
h) Sonstige Kündigungs- und Austrittsrechte der Arbeitnehmer	66
3. Andere Dauerschuldverhältnisse	67
III. Schutz der Insolvenzmasse vor Auflösung wichtiger Vertragsverhältnisse	67
1. Auflösungssperre bei Unternehmensfortführung	67
2. Unwirksame Vereinbarungen	68
IV. Aufträge, Vollmachten	68
V. Anträge	68
VI. Grundbuchsperr (§ 13 IO)	69
R. Die Aufrechnung im Insolvenzverfahren	69
I. Allgemeines	69
II. Insolvenzrechtliche Modifikationen	70
1. Erweiterungen der Aufrechnungsmöglichkeit	70
2. Einschränkungen der Aufrechnungsmöglichkeit	70
S. Wirkung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf Prozesse und Exekutionen	71
I. Prozesse, Außerstreitsachen	71
1. Verfahren, welche die Insolvenzmasse nicht betreffen	71
2. Verfahren, welche die Insolvenzmasse betreffen	71
II. Exekutionen	73
T. Die Anfechtung nach der Insolvenzordnung	73
I. Allgemeines	73
II. Zweck und Wirkungen der Insolvenzanfechtung	74
III. Allgemeine Voraussetzungen der Anfechtung	74
IV. Besondere Anfechtungsvoraussetzungen	75
1. Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht (§ 28 Z 1–3 IO)	75
2. Anfechtung wegen Vermögensverschleuderung (§ 28 Z 4 IO)	75
3. Anfechtung unentgeltlicher Verfügungen (§ 29 IO)	76
4. Anfechtung wegen Begünstigung (§ 30 IO)	76
5. Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit (§ 31 IO)	78
V. Geltendmachung des Anfechtungsrechts	79
1. Parteien des Anfechtungsprozesses	79
2. Art der Geltendmachung; Frist	79
3. Begehren der Anfechtungsklage	80
VI. Verhältnis zur Anfechtung nach der Anfechtungsordnung	80
U. Verwertung des Insolvenzvermögens	80
I. Außergerichtliche (freihändige) Veräußerung	80
1. Allgemeines; Vorrang der außergerichtlichen Verwertung	80
2. Mit Absonderungsrechten belastete Gegenstände	81
3. (Zeitlich beschränkte) Aufschiebung der Exekution	81
II. Kridamäßige Versteigerung	82
III. Überlassung zur freien Verfügung	82

V.	Die Verteilung des Masseerlöses	83
I.	Allgemeines	83
II.	Verteilungsgrundsätze	83
III.	Arten der Verteilung	84
	1. Zwischenverteilungen	84
	2. Schlussverteilung	84
	3. Nachtragsverteilung	84
IV.	Formlose und formgebundene Verteilung	85
	1. Formlose Verteilung (§ 129 IO)	85
	2. Formgebundene Verteilung	85
V.	Verbindung der Tagsatzung über die Schlussverteilung und Rechnungslegung	85
VI.	Vollzug der Schlussverteilung; Aufhebung des Insolvenzverfahrens	86
W.	Überblick: Sanierungsmöglichkeiten im Insolvenzverfahren	86
X.	Der Sanierungsplan (§§ 140 ff IO)	87
I.	Allgemeines	87
II.	Antragstellung; Zulässigkeit des Antrags	87
III.	Inhalt des Sanierungsplanantrags	88
IV.	Stellungnahme des Insolvenzverwalters; Fristsetzung; Verwertungsverbot	89
V.	Sanierungsplantagsatzung	89
	1. Anberaumung	89
	2. Zurückziehung und Änderung des Antrags	90
	3. Stimmrecht	90
	4. Beschlussfähigkeit; Erfordernisse für die Annahme	91
	5. Erstreckung der Sanierungsplantagsatzung (§ 147 Abs 2, § 148a IO)	91
VI.	Gerichtliche Bestätigung des Sanierungsplans	91
VII.	Rechtswirkungen des Sanierungsplans	92
VIII.	Verzugsfolgen	92
IX.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Bestätigung des Sanierungsplans	93
Y.	Besonderheiten des Sanierungsverfahrens	94
I.	Überblick: Konkurs- und Sanierungsverfahren	94
II.	Anwendungsbereich und Begriff des Sanierungsverfahrens	94
	1. Anwendungsbereich des Sanierungsverfahrens	94
	2. Begriff des Sanierungsverfahrens	95
III.	Besonderheiten des Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung	95
IV.	Das Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung des Schuldners	95
	1. Voraussetzungen	95
	2. Umfang der Eigenverwaltung	95
	3. Aufgaben und Rechtsstellung des Sanierungsverwalters	96
	4. Zeitlicher Ablauf des Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung	97
Z.	Sonderbestimmungen für natürliche Personen	97
I.	Allgemeines	97
II.	Einleitung auch ohne kostendeckendes Vermögen	97
III.	Das Schuldenregulierungsverfahren	98
	1. Begriff	98
	2. Besonderheiten des Verfahrens	98
IV.	Überblick: Die einzelnen Wege zur Entschuldung	99
V.	Der Zahlungsplan	99
	1. Begriff	99
	2. Wichtigste Unterschiede zum Sanierungsplan	99
	a) Relative Mindestquote	99

3. Zustandekommen des Zahlungsplans	100
4. Änderung des Zahlungsplans; Erstreckung der Zahlungsplantagsatzung	100
5. Zahlung der Masseforderungen und Nichtigkeit des Zahlungsplans	101
6. Berücksichtigung nicht angemeldeter Forderungen	101
7. Nachträgliche Änderung des Zahlungsplans (§ 198 IO)	101
VI. Das Abschöpfungsverfahren	102
1. Allgemeines	102
2. Grundsatz: Subsidiarität des Abschöpfungsverfahrens	102
3. Einleitung	103
4. Bedienung der Gläubiger im Abschöpfungsverfahren; Treuhänder	104
5. Obliegenheiten des Schuldners während des Abschöpfungsverfahrens; vorzeitige Einstellung	105
6. Exekutionssperre	106
7. Dauer des Abschöpfungsverfahrens; Restschuldbefreiung	106
8. Wirkungen der Restschuldbefreiung (§§ 214, 215 IO)	107
9. Nachträglicher Widerruf der Restschuldbefreiung	107
Dritter Teil: Internationales Insolvenzrecht	109
A. Allgemeines; Regelungen im Achten Teil der IO	109
B. Die EuInsVO 2015	109
I. Allgemeines	109
II. Sachlicher Anwendungsbereich	109
III. Persönlicher Anwendungsbereich	110
IV. Internationale Zuständigkeit	110
V. Das Universalitätsprinzip und seine Einschränkungen	111
VI. Lex fori concursus und Durchbrechungen	113
VII. Anerkennung in den anderen Mitgliedstaaten	114
VIII. Befugnisse des Insolvenzverwalters in anderen Mitgliedstaaten	114
IX. Insolvenzen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	114
C. Nicht von der EuInsVO 2015 erfasste Verfahren	115
I. Internationale Zuständigkeit	115
II. Anwendbares Recht	115
III. Wirkungen eines im Inland eröffneten Verfahrens	115
IV. Anerkennung ausländischer Verfahren	116
Vierter Teil: Reorganisationsverfahren	117
A. Allgemeines	117
B. Überblick über den Ablauf des Verfahrens	117
I. Einleitung des Verfahrens	117
II. Reorganisationsplan	118
III. Aufgaben des Reorganisationsprüfers	118
IV. Aufhebung des Verfahrens; Realisierung der Maßnahmen	118
C. Flankierende materiell-rechtliche Bestimmungen	118
I. Anfechtungsschutz	118
II. Vertragsschutz	119
III. Spezielle Haftungsbestimmungen	119
Stichwortverzeichnis	121